

Audiostatements

Hören Sie sich an, was Roland Claus in Interviews und kurzen Stellungnahmen zu verschiedenen politischen Entwicklungen sagt. Durch einen Klick auf den jeweiligen Link können Sie die MP3-Dateien direkt anhören. Um eine Datei auf ihren Rechner zu kopieren, drücken Sie die rechte Maustaste und wählen "Ziel speichern unter".

Die Treuhandpolitik wirkt bis heute fort (19.04.2010)

Es ist wichtig, dass die Fraktion DIE LINKE eine Anhörung zu den Erfahrungen und Ergebnissen von 20 Jahren Treuhandpolitik durchführt. Treuhandpolitik wirkt bis heute fort, vor allem in der Deindustrialisierung im Osten Deutschlands. Es lohnt sich auf alle Fälle - auch für die Leute in den alten Bundesländern - diese Umbruchserfahrungen, diese Erfahrungen mit schwierigen gesellschaftlichen Wirtschafts- und technologiepolitischen Umbrüchen anzuschauen.

[Jetzt anhören](#)

LINKE greift Vorschlag von Horst Köhler zu europäischen Rating-Agenturen auf (02.07.2009)

Der Bundestag wird am Freitag das sog. Bad-Bank-Gesetz beschließen. Eine der maßgeblichen Ursachen für diese Bankenkrise ist die Tatsache, dass im wesentlichen amerikanische so genannte Ratingagenturen mit spekulativen Produkten sehr leichtfertig umgegangen sind. DIE LINKE hat einen Vorschlag des Bundespräsidenten Horst Köhler aufgegriffen und schlägt vor, dass die Bundesregierung sich für die Einführung und Einrichtung von staatlichen Ratingagenturen einsetzen soll. [Jetzt anhören](#)

Pressestatement: 10 Jahre geteilte Regierung - teuer, umweltschädlich, unnötig (01.07.2009)



Vor 10 Jahren fand die letzte Sitzung des Bundestages in Bonn statt, es folgte der Umzug nach Berlin. Nur 46% der Arbeitsstellen der Regierungsmitarbeiter sind in Berlin, 54% sind in Bonn. Mehrere hundert Mitarbeiter der Regierung sind ständig in der Luft. Reisekosten und

Aufteilung der Arbeit kosten 9 Mrd. Euro. Die ständige Fliegerei ist unökologisch. Die politische Symbolik der zweigeteilten Regierung sollte beendet werden. DIE LINKE fordert den Komplettumzug nach Berlin und damit die Wiedervereinigung der Regierung. [Jetzt anhören](#)

Pressekonferenz: Die Suche nach den besonderen Stärken des Ostens (18.05.2009)

Die Studie ist kein Selbstversuch einer Profilierung gegen den Westen, sondern die Suche nach den besonderen Stärken des Ostens, die für den weiteren Weg der Einigung für alle präsent sein können. Die spezifischen Stärken sollen aufgenommen und zum Tragen gebracht werden. Osten meint ja nicht nur Umgang mit der DDR. Osten meint auch fast 20 Jahre Transformationserfahrung, die relativ brach liegen und die eigentlich zur Nachnutzung vieles bieten könnten. [Jetzt anhören](#)

Bundesregierung muss Ost-West-Problem beherzt angehen (12.11.2008)

Die Regierung ist zunehmend in der Lage, die Lage differenziert zu beurteilen, also anzuerkennen, dass es immer noch doppelt so hohe Arbeitslosigkeit im Osten gibt, dass es keinen Aufholprozess

gibt in der Industrie. Aber die Schlussfolgerungen fehlen völlig. Die Transformationserfahrungen der Ostdeutschen könnten für die ganze Republik von Nutzen sein, etwa bei den erneuerbaren Energien. [Jetzt anhören](#)

Rentenpolitik von Union und SPD spaltet Ost und West (17.09.2008)

Die Angleichung der Renten zwischen Ost und West ist überfällig. Dafür wird DIE LINKE weiter streiten. Union und SPD instrumentalisieren die Probleme der Ostdeutschen für Wahlkampfzwecke. [Jetzt anhören](#)

Ostdeutschland: Klare Strategie für Entwicklung notwendig (14.06.2007)

Die Vorschläge von Minister Tiefensee zur Abwanderung von Frauen aus Ostdeutschland zeugen von großer Hilflosigkeit. Es bedarf einer klaren Entwicklungsstrategie für die neuen Länder. DIE LINKE schlägt vor, das föderale Bildungssystem der alten BRD komplett zu erneuern. [Jetzt anhören](#)

Demonstrationen am 21. Oktober: Ich gehe hin, ... (16.10.2006)

... weil sozialer Protest in diesem Land notwendig ist und weil es wichtig ist, dass der Protest im Parlament mit dem auf der Straße zusammenkommt, sagt Roland Claus. [Jetzt anhören](#)

Roland Claus zur Haushaltsdebatte (20.06.2006)

Die Mittel zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie für das Patentamt in München müssen erhöht werden, fordert Roland Claus für die Linksfraktion. [Jetzt anhören](#)

Quelle: <http://www.roland-claus.de/service/audio/>